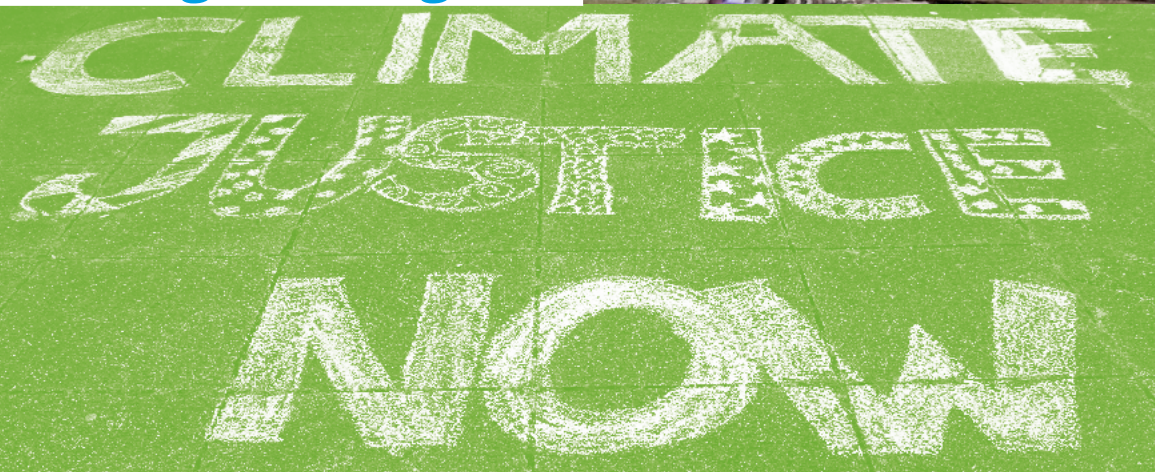




Klima-Bündnis

FAIR
LOKAL
RESSOURCENSCHONEND
NATURKONFORM
VIELFÄLTIG

Kommunen für Klimagerechtigkeit





Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung, der lokale Lösungen mit globalen Perspektiven erfordert: Unsere wirtschaftlichen Aktivitäten müssen an die ökologischen Grenzen des Planeten angepasst werden – in Europa wie im „Globalen Süden“. Kooperationen und Bündnisse sind wichtige Instrumente. Das Klima-Bündnis lebt Klimagerechtigkeit durch solidarisches Handeln und Partnerschaften europäischer Kommunen mit indigenen Völkern der Regenwälder Amazoniens.

**„Wir als europäische Kommunen
und Weltbürger*innen
tragen Verantwortung.
Jede*r kann einen Beitrag zu
mehr Klimagerechtigkeit
und Nachhaltigkeit leisten.“**

Tine Heyse
Stadträtin für Umwelt, Klima, Energie
und Nord-Süd der Stadt Gent (Belgien)
Vorsitzende des Klima-Bündnis



Klimagerechtigkeit – eine Säule des Klima-Bündnis

Unsere Entscheidungen in Europa beeinflussen die Lebensgrundlagen der Menschen im „Globalen Süden“. Im wirtschaftlichen Umgang sind deshalb Fairness und Nachhaltigkeit, statt Ungerechtigkeit und Raubbau gefordert. Gleichzeitig müssen wir diejenigen, die am wenigsten zum Klimawandel beigetragen haben, wie die indigenen Völker in Amazonien, dabei unterstützen, ihre Rechte einzufordern und ihre traditionelle Lebensweise zu erhalten.

Klimagerechtigkeit bedeutet, unsere gemeinsame aber unterschiedliche Verantwortung im Klimaschutz anzuerkennen.

Unsere indigenen Partner spielen eine Schlüsselrolle

für den Erhalt der Regenwälder Amazoniens. Ihre Territorien sind ein enormer Kohlenstoff-Speicher: Über 50 Prozent des gesamten Kohlenstoffs des Amazonasgebiets befindet sich in indigenen Gebieten. Sie nutzen ihre Territorien und dessen natürliche Ressourcen in einer schonenden Weise, die sowohl ihre Lebensgrundlage als auch den Erhalt des Ökosystems sichert. Ähnlich wie Kommunen, sind sie als lokale Akteure am besten in der Lage, Klimaschutz auf ihren Gebieten praktisch umzusetzen.



Seit der Gründung des Klima-Bündnis 1990 stehen die Mitgliedskommunen für einen umfassenden Ansatz im Klimaschutz und verbinden konkrete lokale Lösungen mit globaler Verantwortung.



Partnerschaften und globale Bündnisse zwischen Kommunen in Europa und indigenen Gemeinden zeigen Erfolg: Durch sie wird Klimagerechtigkeit ganz konkret. Die Zusammenarbeit des Klima-Bündnis mit der COICA, dem Dachverband der indigenen Völker Amazoniens und seinen regionalen und lokalen Mitgliedsorganisationen, unterstreicht die Bedeutung von Partnerschaften, um Klimagerechtigkeit zu fördern.

„Die Zerstörung Amazoniens und die Gefahren, denen die indigenen Völker, die Verteidiger des Waldes, ausgesetzt sind, sind vielfältig und beeinflussen das Klima auf regionaler und globaler Ebene. Gemeinsam – mit dem Klima-Bündnis und den europäischen Kommunen – können wir uns für den globalen Klimaschutz und eine bessere Zukunft für alle einsetzen!“

Harol Rincón Ipuchima
Koordinator für Klimawandel und Biodiversität der COICA
Stellvertretender Vorsitzender des Klima-Bündnis

Erfahren Sie mehr unter bit.ly/globalePartnerschaften

Indigene Gemeinden wie auch europäische Kommunen haben Anpassungs- und Resilienztechniken entwickelt, die es sich lohnt zu teilen: Durch direkte Partnerschaften arbeiten wir mit Städten und Gemeinden in ganz Europa zusammen und stärken das Bewusstsein für die globalen Herausforderungen, denen sich nicht nur indigene Völker stellen müssen. Von Projekten mit indigenen Organisationen bis hin zu Studienreisen, über direkte Partnerschaften mit indigenen Gemeinden zu Informationskampagnen und Bildungsangeboten – für die Mitglieder im Klima-Bündnis gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich für Klimagerechtigkeit zu engagieren.

„Klimapartnerschaften zwischen indigenen Gemeinden und Städten stärken indigene Völker und tragen zum Schutz der Regenwälder bei. Damit bringen wir lokale Herausforderungen auch auf eine internationale Ebene und zeigen den Zusammenhang mit dem Klimaschutz auf.“

Andreas Wolter
Bürgermeister der Stadt Köln
Vorsitzender des Klima-Bündnis



Voneinander lernen



Unterstützung konkret

Durch die Unterstützung unserer indigenen Partner tragen Sie zum Schutz der Regenwälder Amazoniens bei.

Dies erhält nicht nur den Lebensraum der Menschen vor Ort, sondern ist ein wichtiger Beitrag für den Erhalt der Biodiversität und den globalen Klimaschutz. Neben einem Fonds für Soforthilfe im Kampf gegen COVID-19 im Amazonasbecken, unterstützen wir verschiedene Projekte unter anderem in den Bereichen erneuerbarer Energien und Rechtshilfe.

Erfahren Sie mehr **bit.ly/Amazonienfonds**

Leisten Sie einen Beitrag und unterstützen Sie Projekte in Amazonien **bit.ly/spendenKB**

Kontaktieren Sie uns unter **klimagerechtigkeit@klimabuendnis.org**



Bewusstsein schaffen

Mit Kampagnen- und Bildungsmaterialien unterstützen wir unsere Mitglieder, ihre Bürger*innen über die Konsequenzen unseres Lebensstils zu informieren und für globale Zusammenhänge und Herausforderungen zu sensibilisieren: Informieren Sie Ihre Bürger*innen mit unseren Ausstellungen zum Thema Klimawandel, Ressourcenverbrauch oder Landgrabbing, nutzen Sie unsere Kampagne *Gutes Leben ist einfach*, um positive Akzente für Klimaschutz im Alltag zu setzen, und motivieren Sie mit unserem Online-Tool *Change the Future* zu ganz konkreten Aktionen.

Mehr Informationen unter overdeveloped.eu

Gerne informieren und beraten wir Sie!

Klima-Bündnis
Bereich Klimagerechtigkeit

Silke Lunnebach klimagerechtigkeit@klimabuendnis.org

Folgen Sie uns auf:  @Cities4ClimateJustice

 @ClimatAlliance

 #act4climatejustice



Klima-Bündnis

Klima-Bündnis e. V.
Europäische Geschäftsstelle
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main
Deutschland
europe@klimabuendnis.org
+49 69 71 71 39-0
klimabuendnis.org



Diese Veröffentlichung wurde im Rahmen des Projekts „Change the Power – (Em)Power to Change“ mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union hergestellt. Für den Inhalt dieser Veröffentlichung ist allein das Klima-Bündnis verantwortlich; der Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union angesehen werden.